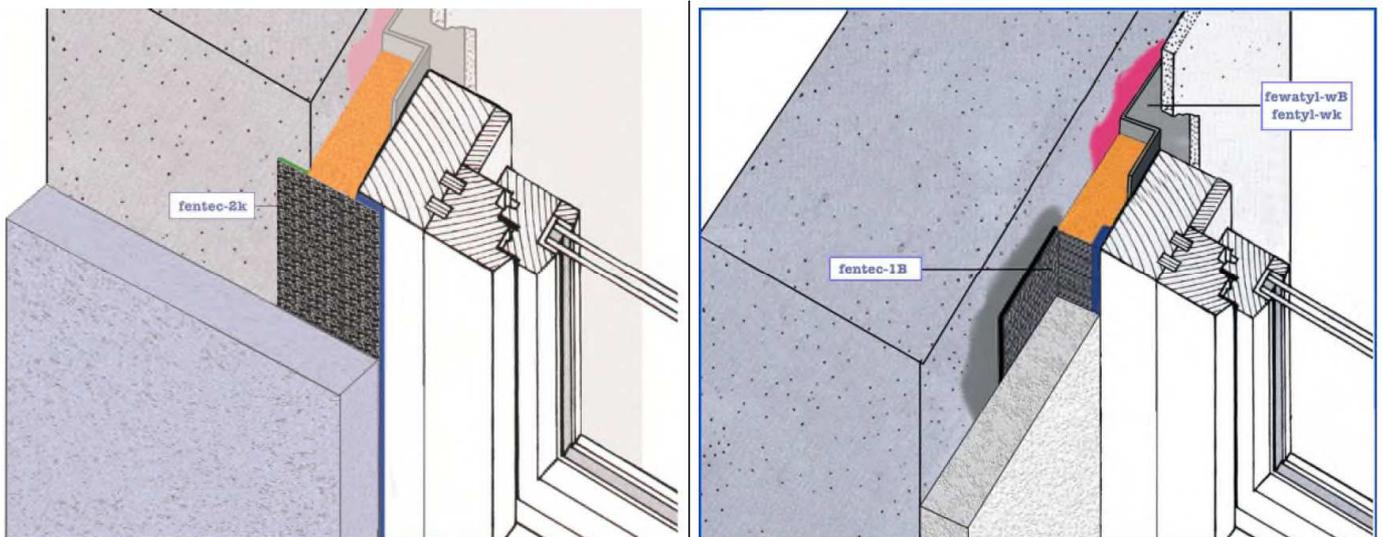


Hinweise zum Umgang mit Dichtbändern

1. Saugfähige, trockene, staubfreie Untergründe (Beton, Mauerwerk, unbehandelte Holzwerkstoffe usw.) müssen mit Primer (**Haftprimer LF**) vorbehandelt werden (Ausnahme: **fenotec**, **fentyl**, **fewatyl**)! Unbedingt Ablüfzeiten einhalten!
2. Styropor, Styrodur, PU-Schäume o.ä. mit **Haftprimer LF** vorbehandeln!
3. Alle nicht saugfähigen Untergründe wie Metalle, Kunststoffe, lackiertes Holz, Glas und insbesondere pulverbeschichtete Lacke unbedingt mit **Reiniger KM** einmal reinigen.
4. Beim Aufkleben von Bändern immer unten anfangen zu verkleben, um in Überlappungsbereichen keine Angriffsflächen für ablaufendes Wasser zu produzieren.
5. Alle Klebebandtypen müssen unbedingt im Klebebereich mit Stahlroller gut angerollt werden, um sich bildendes Kondensat zu verpressen und somit Haftungsverluste zu vermeiden.
6. Die Baukörper-Klebebereiche von beputzbaren und vollflächig selbstklebenden Dichtbändern müssen zu 80% (inkl. Fuge) vollflächig kleben, um später aufzubringenden Putzen oder Dämmungen ausreichenden Halt zu bieten (**fenotec**, **fentyl**, **fewatyl**, **Vliesbutyl**).
7. Angaben der Hersteller für notwendige Klebefläche beachten: z.B. Sika $\geq 25\text{mm}$, **fewa-System** $\geq 25\text{mm}$
8. Nicht beklebbare oder beputzbare elastische Folien (z.B. EPDM) für hinterlüftete Fassaden müssen eine Brandschutzeinstufung besitzen, wenn Sie nicht vollflächig mit dem Baukörper verklebt sind.
9. Für Fußpunktanschlüsse mit Erdkontakt (außen) oder gegen Estriche (innen) wird empfohlen, dampfdichte und vollflächig selbstklebende Dichtbänder wie **bitufol**[®] einzusetzen.
10. **bitufol**[®] ist ohne Einschränkung mit dem **fewa-System** sowie **Haftprimer LF** zusammen einsetzbar.
11. Dichtbänder möglichst falten-, blasen- und spannungsfrei verkleben.



Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.